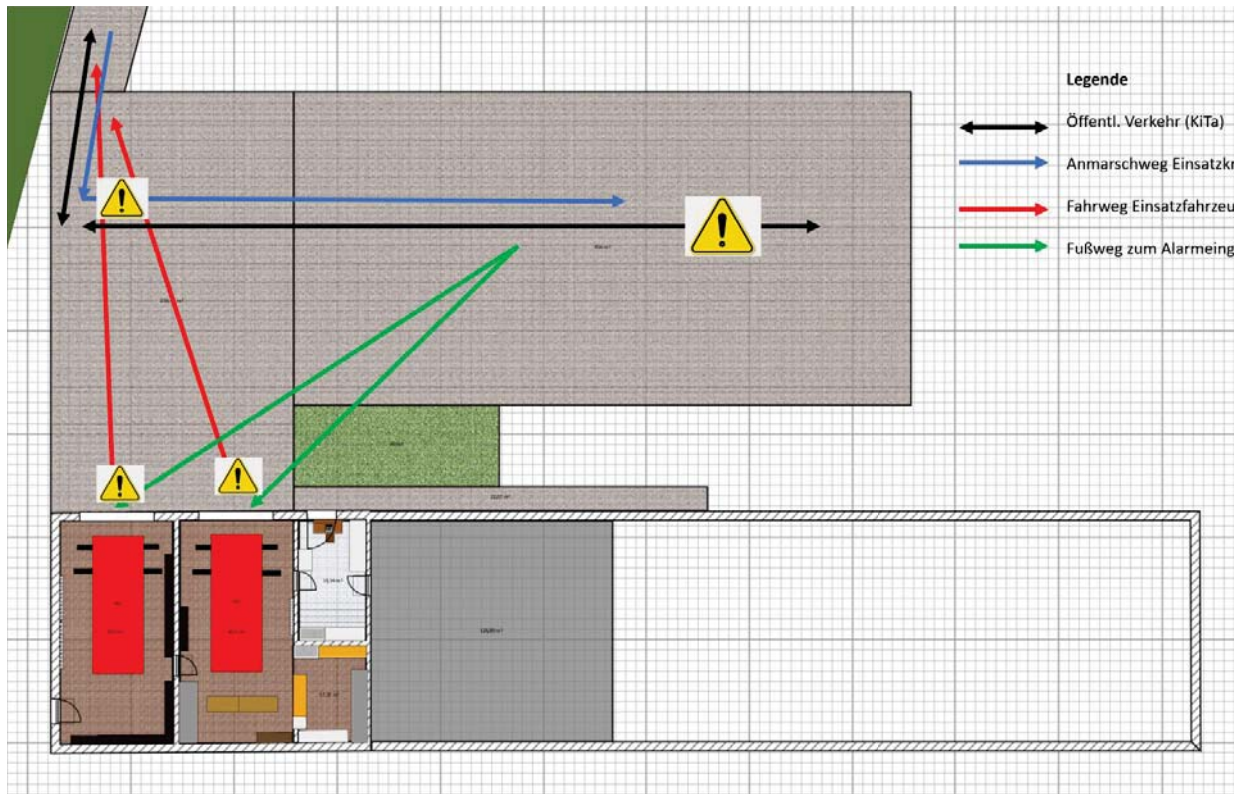




Außenbereich – Checkliste DGUV



2.	Außenanlagen:	Ja	Nein	Trifft nicht zu
2.1	Besteht im Außenbereich des Feuerwehrhauses Kreuzungsfreiheit der Verkehrswege? (bitte nacheinander einzeln abprüfen)			
2.1.1	Verlaufen die Verkehrswege der mit Fahrzeugen eintreffenden alarmierten Einsatzkräfte kreuzungsfrei untereinander?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>
2.1.2	Verlaufen die Verkehrswege der mit Fahrzeugen eintreffenden alarmierten Einsatzkräfte kreuzungsfrei zu den Fußwegen der auf dem Gelände der Feuerwehr zum Alarmeingang eilenden Einsatzkräfte?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>
2.2	Verlaufen die Verkehrswege der zu Fuß oder mit einem Fahrzeug anrückenden Einsatzkräfte auf dem Gelände des Feuerwehrhauses kreuzungsfrei zu den Verkehrswegen der bereits ausfahrenden Feuerwehrfahrzeuge?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>
2.3	Ist der Fahrweg der ausfahrenden Feuerwehrfahrzeuge breit genug, so dass er nicht von anderen Verkehrsteilnehmern blockiert werden kann?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.4	Ist sichergestellt, dass auf dem Gelände der Feuerwehr PKW Stellplätze für mindesten so viele Feuerwehrangehörige freigehalten werden, wie Funktionsplätze in den Einsatzfahrzeugen vorhanden sind? Kann dies im Bestand nicht realisiert werden: Wird in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrhaus gleichwertiger Parkraum dauerhaft freigehalten und ist ein sicherer Zugang zum Feuerwehrhaus möglich, ohne Straßen zu überqueren?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>
2.5	Falls bei bestehenden Feuerwehrhäusern keine kreuzungsfreien Verkehrswege ausgeführt werden können: Bestehen organisatorische Maßnahmen, wie z. B. Regelungen der Zu- und Abfahrten sowie das Abstellen der PKW und werden diese Regelungen befolgt?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>
2.6	Sind die Fußwege der Feuerwehrangehörigen trittsicher und verlaufen sie hindernisfrei auf direktem Weg zum Alarmeingang (d. h. nicht um Hindernisse herum oder über Hindernisse hinweg)?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> !	<input type="radio"/>
2.7	Entspricht das Schrittmaß notwendiger Treppen den Anforderungen nach Abschnitt 1.3 der DGUV Information 205-008 und heben sich ihre Stufen optisch ausreichend gut von ihrer Umgebung ab?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2.8	Sind die Außenanlagen, insbesondere die Verkehrswege und der Alarmeingang, ausreichend beleuchtet?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>
2.9	Ist die Länge des Stauraums vor den Toren gleich der Stellplatzlänge im Feuerwehrhaus?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.10	Werden alle für den sicheren Betrieb der Feuerwehr notwendigen Außenanlagen im Winter schnee- und eisfrei gehalten?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Innenbereich - Checkliste DGUV



6. Fahrzeughalle:		Ja	Nein	Trifft nicht zu
6.1	Verläuft der Alarmweg der Feuerwehrangehörigen zu den Einsatzfahrzeugen hinter diesen entlang?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>
6.2	Sind die Sicherheitsabstände von 0,5 m zwischen bewegten Fahrzeugen und festen Teilen der Umgebung eingehalten, (u. a. durch ausreichenden Abstand zu Stützen)?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>
6.3	Sind andernfalls vorhandene Einengungen mit einer schwarz-gelben Warnkennzeichnung versehen, wenn die Erweiterung des Durchfahrtsprofils durch Umbau nicht möglich ist? Werden die Feuerwehrangehörigen über diese Gefahrstellen sowie das entsprechende Verhalten regelmäßig unterwiesen?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>
6.4	Ist die Stellplatzanzahl im Feuerwehrhaus ausreichend und liegen die Fahrzeuglängsachsen jeweils in Tormitte? (Zur Unterstützung sollte die Position der Fahrzeuge auf dem Hallenboden gekennzeichnet sein.)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>
6.5	Beträgt die Verkehrsbreite neben, vor und hinter den Fahrzeugen abgestellten Fahrzeugen zu festen Teilen der Umgebung bei geöffneten Türen und Klappen mindestens 0,5 m?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>
6.6	Sind die Verkehrswege (neben, vor und hinter den Fahrzeugen) frei begehbar und nicht durch z. B. Lagergut verstellt?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>
6.7	Ist der Stellplatzboden ausreichend rutschhemmend (vgl. ASR A1.5/1,2), schlag- und waschfest?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> !	<input type="radio"/>
6.8	Werden Dieselmotoremissionen wirksam abgeführt (z. B. durch Abgasabsaugung)?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> !	<input type="radio"/>
6.9	Ist sichergestellt, dass die Abgasschläuche keine Stolperstellen bilden, sondern von oben dicht an den Fahrzeugen zum Auspuff herab geführt werden?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> !	<input type="radio"/>
6.10	Sind Einrichtungen für die Erhaltungsladung so aufgehängt, dass sie keine Anstoßstellen bilden (oberhalb 2,2 m)? Werden die Kabel so zu den Fahrzeugen geführt (möglichst von oben), dass keine Fang- bzw. Stolperstellen entstehen?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> !	<input type="radio"/>
6.11	Ist die Hallenbeleuchtung auch für Wartungs- und Prüfaufgaben ausreichend ausgeführt? Ist die Beleuchtung so angeordnet, dass Schlagschatten auf den Verkehrswegen, z. B. durch Fahrzeuge vermieden werden?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> !	<input type="radio"/>
6.12	Ist eine Stiefelwäsche im Bereich der vom Einsatz zurückkehrenden Feuerwehrangehörigen (i. A. in Tornähe in der Fahrzeughalle) vorhanden? Ist sichergestellt, dass die Stiefelwäsche keine Stolperstelle auf dem Verkehrsweg bildet?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>



Umkleidebereich – Checkliste DGUV



7. Umkleidebereich:		Ja	Nein	Trifft nicht zu
7.1	Ist, falls das Anziehen der PSA noch in der Fahrzeughalle erfolgt, genügend Platz hierfür vorhanden, so dass Feuerwehrangehörige nicht durch ausfahrende Feuerwehrfahrzeuge gefährdet werden?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> !	<input type="radio"/>
7.2	Ist genügend Platz vor den Spinden vorhanden, so dass noch andere Feuerwehrangehörige an sich Umziehenden vorbei laufen können?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.3	Wird eine schwarz-weiß-Trennung zwischen Einsatzkleidung und Privatkleidung umgesetzt?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.4	Kann die Einsatzkleidung so aufgehängt werden, dass diese nach Einsätzen trocknet und ausreichend lüftet (offene Schränke, Heizung unter Kleidung, Lüftung des Raumes)?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.5	Sind die Feuerwehrhelme so gelagert, dass der Nackenschutz frei hängt (z. B. aufgeständerte Lagerung)?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Vorgaben DGUV / HFUK - Auswertung

Bereich	Vorgabe	Vorgabe
Außenanlagen	Kreuzungsfreiheit zwischen Verkehrswegen	Exklusive Parkmöglichkeiten
Innenbereich	Breite Verkehrsweg min. 0,5 m	Keine Spinde etc. im Bereich der Verkehrswege
	Getrennte Lagerung Privatkleidung / PSA	Schwarz – Weiß-Trennung
	Trocknung und Lüftung	Allg. Werkstatt min 12 m ²
	Werkstatt für Schwarzbereich	Werkstatt für Weißbereich
	Sanitärbereich	Schulungsraum
	Anzahl der Stellplätze	
Allgemein	Zukunftsfähigkeit	